LehrplanPLUS-Anknüpfungspunkte für Geocaching   
im Fach GPG (Geschichte/Politik/Geographie)

| **Lehrplan**[[1]](#footnote-1) | **Geocaching** |
| --- | --- |
| **Bildungs- und Erziehungsauftrag der Mittelschule** |  |
| **3.2 Kompetenzorientierung im Unterricht und Aufgabenkultur**  […] Kompetenzorientierte Aufgaben ermöglichen den Schülerinnen und Schülern individuelle Zugänge, lassen vielfältige Lösungswege zu, weisen lebensweltorientierte Anwendungsbezüge auf und schaffen Anlässe für Kommunikation und Reflexion. Im kompetenzorientierten Unterricht sind die Themen und Aufgabenstellungen so offen und vielfältig, dass alle Schülerinnen und Schüler passende und motivierende Lern- sowie Übungsmöglichkeiten vorfinden und Aufgabenstellungen entsprechend ihrem jeweiligen Leistungsniveau bearbeiten können. | Gilt für das gesamte Geocaching:  Offene, motivierende Aufgabenstellungen („Spiel“) mit gekennzeichneten Schwierigkeitsgraden, allein und in Gruppen zu bearbeiten, „realer“ Anlass, sich mit einer bestimmten Thematik auseinanderzusetzen. |
| **3.3 Unterrichtsfächer und fächerübergreifender Unterricht**  Fächerübergreifender Unterricht und projektorientiertes Arbeiten tragen zur Ganzheitlichkeit des Unterrichts der Mittelschule bei. Beim projektorientierten Arbeiten erwerben die Schülerinnen und Schüler neben fachlichen auch planerische, methodische und soziale Kompetenzen. Darüber hinaus handeln sie bei der Projektarbeit flexibel und selbständig. | Geocaching ist grundsätzlich fächerübergreifend angelegt: Es gibt kein Unterrichtsfach, das nicht gewinnbringend mit Geocaching verbunden werden könnte. |
| **3.3 Unterrichtsfächer und fächerübergreifender Unterricht**  Fächerübergreifender Unterricht und projektorientiertes Arbeiten tragen zur Ganzheitlichkeit des Unterrichts der Mittelschule bei. Beim projektorientierten Arbeiten erwerben die Schülerinnen und Schüler neben fachlichen auch planerische, methodische und soziale Kompetenzen. Darüber hinaus handeln sie bei der Projektarbeit flexibel und selbständig. | Aufgrund des hohen Zeitbedarfs und da Geocaching im Freien stattfindet, eignet es sich fast ausschließlich für Projektunterricht. |
| **4.1 Schule als Lern- und Lebensraum**  Die Mittelschule ist ein Ort des gemeinsamen Lernens und Lebens. Sie bezieht Ressourcen aus der heimatlichen Umgebung mit ein und wirkt in diese wieder zurück. [...] | Geocaching findet in der Regel im Nahraum der Schule, bei Wandertagen oder Klassenfahrten statt. |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Lehrplan** | **Geocaching** |
| **Schulart- und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele sowie Alltagskompetenz und Lebensökonomie** |  |
| **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, globales Lernen)**  [Die Schülerinnen und Schüler] entwickeln Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt und erweitern ihre Kenntnisse über die komplexe und wechselseitige Abhängigkeit zwischen Mensch und Umwelt. Sie gehen sorgsam mit den ökologischen, ökonomischen und sozialen Ressourcen um, damit Lebensgrundlage und Gestaltungsmöglichkeiten der jetzigen und der zukünftigen Generationen in allen Regionen der Welt gesichert werden. | Der sorgsame Umgang mit der Natur ist eine Grundverpflichtung, die jeder Geocacher eingeht. Als Geocaher verpflichtet man sich, Müll aus der Natur mitzunehmen, wenn man darauf trifft. |
| **Medienbildung/Digitale Bildung**  Schülerinnen und Schüler erwerben im Rahmen der schulischen Medienbildung Kenntnisse und Fertigkeiten, um sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortungsvoll in einer multimedial geprägten Gesellschaft zu handeln.  Sie analysieren und bewerten Vorzüge und Gefahren von Medien und nutzen diese bewusst und reflektiert für private und schulische Zwecke. Insbesondere wägen sie kriteriengeleitet ihren Umgang mit sozialen Netzwerken ab. | Geocaching funktioniert nicht ohne Internet-Anwenderkenntnisse. Auch der Umgang mit Sozialen Medien muss beherrscht werden, da es sich um eine Online-Community handelt. Außerdem sollte man über die Funktionsweise des GPS-Systems Bescheid wissen. Möchte man selber Caches verstecken, ist auch der Umgang mit Web-Editoren erforderlich. |
|  |  |
| **Fachprofil Geschichte/Politik/Geographie** |  |
| **1. Selbstverständnis des Fachs und sein Beitrag zur Bildung** |  |
| […] Handlungsorientierte und direkte Begegnungen mit Menschen und ihrem Wirken, gesellschaftlichen und politischen Institutionen, Raum, mit schriftlichen und bildlichen Quellen, Gegenständen und Bauwerken, auch an außerschulischen Lernorten, unterstützen die Schülerinnen und Schüler weiter dabei, eine grundlegende  Allgemeinbildung zu erwerben, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf ihre Lebenswelt zu übertragen und selbständig Lösungsstrategien zu entwickeln, um sich auf ihre Rolle als mündige Bürgerinnen und Bürger vorzubereiten. […]  Ausgehend von der Geschichte vor Ort und durch die Auseinandersetzung mit der sie umgebenden Geschichts- und Erinnerungskultur (z. B. lokale und nationale Gedenktage, historische Jubiläen und Feste, Museen, Denkmalpflege und historische Filme), erwerben die Schülerinnen und Schüler die notwendigen Grundlagen, um die Zeitdimensionen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vor allem ihrer Lebenswelt im Alltag miteinander zu verknüpfen und an der gegenwärtigen Geschichtskultur aktiv mitzuwirken.  […]  [Die Schülerinnen und Schüler] benennen und überdenken kritisch ihr eigenes Medien- und Konsumverhalten und entwickeln nachhaltige Strategien zur verantwortungsbewussten Nutzung. […]  […] […]  Das Fach Geschichte/Politik/Geographie trägt zum Erwerb und zur Förderung der Alltagskompetenzen der jungen Menschen nachhaltig bei. Mithilfe fachspezifischer Arbeitsweisen und durch das Erproben fachtypischer Methoden überprüfen und verändern ggf. die Schülerinnen und Schüler bereits gewonnene Einstellungen und wenden die erworbenen Kompetenzen bewusst und selbständig an. Offene Aufgabenstellungen berücksichtigen die individuellen Lernbedürfnisse des Einzelnen und lassen verschiedene Lösungsansätze zu. […] | Geocaching unterstützt das Fachprofil GPG vollständig: Es findet an schulischen und außerschulischen Lernorten statt, nutzt alle denkbaren Quellen, trägt auf spielerische Weise zur Allgemeinbildung bei, findet in der Lebenswelt der Schüler statt und erfordert selbstständige Lösungsstrategien.  Geschichtsträchtige Orte sind neben Zielen in der Natur die häufigsten Stellen, an denen Geocaches versteckt sind. Fast immer ist es das Ziel dieser Caches, anderen etwas von der Bedeutung dieses Ortes mitzuteilen.  Geocaching bringt Computerfreaks in die Natur, öffnet die Augen für Umweltbelastungen und führt zu einem gezielten, bewussten Umgang mit Elementen der Sozialen Medien (Online-Kommunikation, Wettbewerb usw.)  Häufig sind beim Suchen von Caches Aufgaben zu lösen, die Fachwissen aus GPG und allen anderen Fächern benötigen, oft muss schnell neues Fachwissen erworben werden. |
| **2. Kompetenzorientierung im Fach GPG** |  |
| **2.2 Prozessbezogene Kompetenzen**  **Erkenntnisse gewinnen**  Die Schülerinnen und Schüler beobachten und interpretieren unterschiedliche Sachverhalte. Sie sind in der Lage, eigenständig Fragen zu entwickeln und diese zu beantworten. Weiterhin sind fachspezifische Arbeitsweisen bekannt und werden angemessen angewendet.  **Beurteilen und bewerten**  Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich sicher in Raum und Zeit […]  **Anwenden und handeln**  Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Fähigkeit, sich Informationen selbständig zu erschließen, sie zu verarbeiten und auszutauschen. Kenntnisse werden kontextbezogen angewendet. Sie sind in der Lage, fachlich basiert zu lesen und sich unter angemessener Verwendung von Fachsprache anderen mitzuteilen. […] Die Schülerinnen und Schüler ergründen das Zusammenleben der Menschen in ihrem jeweiligen Lebensraum in Geschichte und Gegenwart. Sie gewinnen Einsichten in wechselseitige Beziehungen individueller, gesellschaftlich-sozialer, politischer, wirtschaftlicher und räumlicher Bedingungen. Im Unterricht erwerben sie miteinander verknüpfte Kompetenzen. Sie erkennen Zusammenhänge und stellen einen Bezug zur Lebenswirklichkeit her. […] | Siehe oben.  Das ist eine Grundvoraussetzung, um Caches zu finden.  Geocaching fördert diese Handlungskompetenzen in besonderem Maß. |
| **2.3 Gegenstandsbereiche**  **Räume**  […] Ausgehend von ihrer Region orientieren sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Hilfsmitteln und erweitern ihre Vorstellung von größeren räumlichen Einheiten, ohne den jeweils eigenen Nahraum aus dem Auge zu verlieren. | Geocaching ist ein weltweites Spiel. Bei Reisen kann man die Erfahrungen aus dem heimischen Nahraum sehr gut anwenden, man wird aber auch Unterschiede feststellen. |
| **2.4 Perspektiven**  **Historische Perspektive**  […] Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit historischen Sachverhalten auseinander und differenzieren so ihre Vorstellungen über das Leben, die Menschen, deren Institutionen und Ordnungen in ihrer aktuellen Lebenswelt und in Bezug auf die Vergangenheit.  **Geographische Perspektive**  Die *geographische Perspektive* zielt auf das Verständnis und die Beurteilung der naturgeographischen, ökologischen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen und Prozesse der räumlich geprägten Lebenswirklichkeit. Die Erkenntnis, dass dem menschlichen Handeln Grenzen gesetzt sind und Menschen Verantwortung für das Erhalten der Umwelt tragen, ist unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit lokal-regional und global bezogen zu verdeutlichen. | Sehr viele Geocaches liegen bei historischen Gebäuden und Orten und erzählen ihre Geschichte. Beim selber Verstecken, muss man sich intensiv mit der Geschichte auseinandersetzen, wenn man einen Cache in der Nähe eines historisch bedeutsamen Orts verstecken möchte.  Jeder Geocache besitzt eine geographische Komponente. Schutz und Erhalt der Umwelt gehören zu den gemeinsamen Zielen der Gemeinschaft der Geocacher. |
| **3. Aufbau des Fachlehrplans im Fach GPG** |  |
| **Lebensraum Erde**  […] Die Schülerinnen und Schüler erwerben die für den Einzelnen und die Gesellschaft notwendigen Kenntnisse über den Raum als Grundlage für eine zukunftsfähige Gestaltung der nah- und fernräumlichen Umwelt und lernen, wie die Lebensbedingungen von Menschen sozial und ökologisch verantwortbar gestaltet werden können. […]  **Zeit und Wandel**  […] Themen und Zeugnisse der Lokal- und Regionalgeschichte werden berücksichtigt, um das historische Interesse am eigenen Lebensraum zu fördern und als Ausgangspunkt für aktuelle Entwicklungen einzuordnen. | Da beim Geocaching die physische Erfahrung des Raums ein zentrales Element ist, wird diese Kompetenz perfekt unterstützt, zumindest im Nahraum.  Jeder Geocache in der Nähe historischer Orte unterstützt diese Kompetenz. |
| **4. Zusammenarbeit mit anderen Fächern**  Alle Lernbereiche des Faches eignen sich für einen fächerübergreifenden Unterricht, da sie zahlreiche Anknüpfungspunkte beispielsweise zu den Fächern *Deutsch*, *Mathematik*, *Natur und Technik*, *Kunst*, *Musik*, *Evangelische* und *Katholische Religionslehre*, *Ethik* sowie an die Fächer des *Lernfeldes Berufsorientierung* bieten. Besonders geeignet ist dabei die Arbeit in fächerübergreifenden Projekten. | Geocaching ist grundsätzlich fächerübergreifend angelegt: Es gibt kein Unterrichtsfach, das nicht gewinnbringend mit Geocaching verbunden werden könnte. Aufgrund des notwendigen Zeitbedarfs eignet sich Geocaching in besonderer Weise für fächerübergreifende Projekte. |
|  |  |
| **Fachlehrplan Geschichte/Politik/Geographie 5** |  |
| **Lernbereich 1: Lebensraum Erde**  Die Schülerinnen und Schüler …   * orientieren sich unter Anleitung mithilfe fachspezifischer Arbeitsweisen topographisch und naturräumlich in Deutschland sowie in ihrem Lebensraum in Bayern. * stellen unterschiedliche Maßnahmen des Umweltschutzes in ihrem unmittelbaren Umfeld dar und überprüfen ihr eigenes Verhalten in Bezug auf umweltbewusstes Handeln in ihrem Alltag. | Räumliche Orientierung und umweltgerechtes Handeln sind zentrale Merkmale des Geocaching. |
| **Lernbereich 2: Zeit und Wandel**  Die Schülerinnen und Schüler …   * lokalisieren und deuten unter Anleitung Überreste der römischen Kultur und Lebensweise in Süddeutschland. | Das trifft auf alle Caches in der Nähe römischer Überreste zu. |
| **Fachlehrplan Geschichte/Politik/Geographie 6** |  |
| **Lernbereich 2: Zeit und Wandel**  Die Schülerinnen und Schüler …   * stellen die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Mittelalter auf dem Land und in der Stadt dar und vergleichen sie mit heute. * erkennen in einem heutigen Stadtbild historische Spuren einer mittelalterlichen Stadt und begründen deren Bedeutung für das gesellschaftliche Leben früher und heute. | Das trifft für alle Caches in mittelalterlichen Stadtkernen und in der Umgebung von Überresten aus dem Mittelalter zu. |
|  |  |
| **Fachlehrplan Geschichte/Politik/Geographie 7** |  |
| **Lernbereich 2: Zeit und Wandel**  Die Schülerinnen und Schüler …   * stellen in Grundzügen die Industrialisierung aus unterschiedlichen Perspektiven dar (z. B. technischer Wandel). * beschreiben anhand von historischen Spuren den Verlauf des Ersten Weltkrieges für die Menschen an der Front und in der Heimat. * beschreiben die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf den Alltag der Menschen in der Heimat sowie an der Front und diskutieren anhand aktueller Beispiele die unmittelbaren Folgen von Kriegen für die Menschen. | Auch zu diesen Lernbereichen gibt es zahlreiche Caches in der Nähe entsprechender Objekte.  Eine besonders lohnende Herausforderung ist das Legen eigener Caches an historischen Orten. |
| **Lernbereich 3: Politik und Gesellschaft**  Die Schülerinnen und Schüler …   * analysieren unter ausgewählten Aspekten (z. B. Bevölkerungswachstum, Arbeitersiedlungen) die Entwicklung einer Stadt Ende des 19.  Jahrhunderts in Deutschland, um den Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft darzustellen. | Eine besonders lohnende Herausforderung ist das Legen eigener Caches, die solche Zusammenhänge sichtbar werden lassen. |
|  |  |
| **Fachlehrplan Geschichte/Politik/Geographie 8** |  |
| **Lernbereich 1: Lebensraum Erde**  Die Schülerinnen und Schüler …   * vergleichen primäre und erneuerbare Energieträger (z. B. fossile Energieträger, Windkraft) hinsichtlich ihrer Effizienz und diskutieren ein Beispiel staatenübergreifender Energieversorgung im Rahmen nachhaltiger Energiepolitik. | Im Bereich von Wind-, Solar-, Biogas und konventionellen Energieerzeugungsanlagen sind häufig Caches zu finden, die die genannten Zusammenhänge verdeutlichen.  Wo es solche Caches nicht gibt, lohnt es sich, als Unterrichtsprojekt welche zu gestalten. |
| **Lernbereich 2: Zeit und Wandel**  Die Schülerinnen und Schüler …   * gliedern die Ursachen, den Verlauf (z. B. Wendepunkte) und das Ende des Zweiten Weltkrieges mithilfe von Ereignissen und Daten und erklären die Folgen der nationalsozialistischen Expansionspolitik für Deutschland sowie für seine Nachbarländer. * recherchieren Lebensgeschichten von Menschen, die unter bzw. nach Ende der NS-Gewaltherrschaft verfolgt, ermordet oder vertrieben wurden. Dabei unterscheiden sie rassische und politische Motive. * beschreiben die Alltagsituation in den Nachkriegsjahren (z. B. Wohnungsnot, Nahrungsmittelknappheit, Kriegsheimkehrer, Integration der Vertriebenen) und erläutern unmittelbare Folgen des Zweiten Weltkrieges für Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen. * diskutieren unmittelbare und langfristige Konsequenzen für Opfer von Kriegen und Kriegsverbrechern bis heute. | Zahlreiche Caches in Deutschland und Europa befassen sich mit der Spurensuche. Sie sind bei Überresten der Weimarer Republik, der NS-Zeit und der Nachkriegszeit in vielen Städten und Gemeinden zu finden.  Sofern es die Cachedichte zulässt (Mindestabstand 161 Meter!), ist das Legen solcher Caches als Unterrichtsprojekt besonders lohnend. |
| **Lernbereich 4: Lebenswelt**  Die Schülerinnen und Schüler …   * stellen Aufgaben und Funktion einer gemeinnützigen Einrichtung in ihrem Umfeld (z. B. Tafeln) dar und bewerten deren Notwendigkeit in unserem Sozialstaat. * zeigen die Vorteile einer nachhaltigen und ökologischen Produktion auf, indem sie unterschiedliche landwirtschaftliche Nutzungen in der Region darstellen und deren gesellschaftliche sowie ökologische Auswirkungen diskutieren. | Diese Kompetenzen werden besonders durch das Legen von Caches in der Umgebung solcher Einrichtungen gefördert.  Caches in der Agrarlandschaft eignen sich besonders zur Verdeutlichung dieser Kompetenzen. |
|  |  |
| **Fachlehrplan Geschichte/Politik/Geographie 9** |  |
| **Lernbereich 2: Zeit und Wandel**  Die Schülerinnen und Schüler ...   * erläutern die vielfältigen Funktionen von Gedenkstätten und Gedenkorten der NS-Zeit (z. B. durch eine Exkursion an außerschulische Lernorte wie etwa Dachau oder Flossenbürg) und ordnen sie in den Kontext der NS-Gewaltherrschaft (vor allem Konzentrationslager) ein. […] | Zahlreiche Caches in Deutschland und Europa befassen sich mit der Spurensuche. Wo es sie im Nahraum nicht gibt, ist das Legen solcher Caches als Unterrichtsprojekt besonders lohnend. |

[](http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)Dieser Text von Johannes Philipp steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Die Texte des Lehrplans unterliegen nicht dem Urheberrechtsschutz.

Es handelt sich um eine Open Educational Resource (Offene Bildungsressource – OER).

Das „Global OER Logo“ von Jonathas Mello unter [CC BY 3.0](http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/)

1. Alle Lehrplanzitate stammen aus: <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/mittelschule>. Sofern bei den Fachlehrplänen eine Auswahlmöglichkeit zwischen Regelangebot und M-Zweig besteht, wurde aus dem Regelangebot der jeweiligen Jahrgangsstufe zitiert. [↑](#footnote-ref-1)